

Ø 50 - 70 ml / m <sup>2</sup>	
0,25 l ≈	4 m <sup>2</sup>
0,75 l ≈	12 m <sup>2</sup>
2,5 l ≈	40 m <sup>2</sup>
10 l ≈	160 m <sup>2</sup>

## Hartöl 240

Sehr strapazierfähig als Grundierung  
und Oberflächenfinish in farblos  
und 8 weiteren Farbtönen

Für beanspruchte Holzflächen,  
Kork und offenenporigen Stein im Innenbereich

### Anwendungsbereich:

Zur offenenporigen Imprägnierung aller saugfähigen Untergründe im Innenbereich wie Holz, Kork und unglasierte Tonfliesen, vor allem in stark beanspruchten Bereichen. Die Strapazierfähigkeit der Oberfläche kann mit einer Endbehandlung mit Hartöl Spezial 245 wesentlich erhöht werden.

### Technische Eigenschaften:

Wasserabweisende, tief eindringende Imprägnierung. Wasserdampfdurchlässig. Geprüft nach EN 71, Teil 3 und auf Speichel- und Schweißechtheit gemäß DIN 53160.

### Farbton:

002 Farblos,  
022 Pinie, 062 Nussbaum, 092 Kastanie, 101 Doppelweiß (weiß-lasierend),  
142 Bernstein, 202 Weiß (weiß-aufhellend), 212 Grau, 307 Schwarz.  
Helle, saugende Untergründe können etwas dunkler aufdunkeln. Hölzer werden je nach Wuchs unterschiedlich stark angefeuert.

### Inhaltsstoffe:

Leinöl, Holzöl-Ricinenöl-Standöl, Holzöl-Standöl, Naturharzester, Isoparaffine, Mineralpigmente (außer farblos), Trockenstoffe.  
Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 440 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 700 g/l (Kategorie F ab 2010).

### Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett- und staubfrei, sowie saugfähig sein. Holzflächen mit 150 - 180er Körnung in Faserrichtung vorschleifen.

### Verarbeitung:

Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren! Streichen, Rollen, Spritzen, Tauchen. Raum- und Oberflächentemperatur über 15°C. Der Auftrag sollte in mindestens zwei Arbeitsgängen erfolgen. Dabei kann Nass-in-Nass verfahren werden: Der zweite Auftrag kann nach einer Wartezeit von 20 - 30 Minuten aufgebracht werden. Wichtiger Hinweis: Unabhängig von der Anwendung ist ca. 30 Minuten nach dem letzten Auftrag der Ölüberstand sorgfältig abzunehmen. (Siehe Hinweise)

### Trocknungszeit:

Staubtrocken nach ca. 10 - 12 Stunden. Trittfest und überarbeitbar nach ca. 16 - 24 Stunden. Dieses System benötigt zur Trocknung ausreichende Mengen Luftsauerstoff. Daher für gute Durchlüftung sorgen, bei stehender Luft z. B. mit einem Ventilator, um Geruchsbildung zu vermeiden.

### Gebindegrößen und Verbrauch:

Ca. 50 - 70 ml/m<sup>2</sup>, kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes abweichen.



# Hartöl 240

In Farblos, Aufhellend und Farbig

<b>Gebinde</b>	<b>reicht für...*</b>
0,25l	4 m <sup>2</sup>
0,75l	12 m <sup>2</sup>
2,5l	40 m <sup>2</sup>
10l	160 m <sup>2</sup>



\* Mittlere Reichweite pro Anstrich

## Lagerung und Haltbarkeit:

Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern.

## Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden. Abfallschlüssel-Nr: EAK/EWC 08 01 11.

## Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

Das Hartöl ist verarbeitungsfertig eingestellt. Reinigung mit Leinos Verdünnung 200.

## GISCODE:

Ö 60

## Besondere Hinweise:

**Farbangaben** und Farbtonaufdrucke sind unverbindlich. Farbabweichungen sind je nach Charge, Untergrund, Drucktechnik und Holzsorte möglich. Der getrocknete Originalfarbton weicht vom im Gebinde befindlichen frischen Farbton ab. Somit ist ein Probeanstrich mit Farbgleich unerlässlich. Unterschiedliche Chargen desselben Farbtones miteinander mischen. Den farbigen Auftrag nur dünn vornehmen, erst im zweiten Auftrag entsteht das Farbbild.

## Sicherheitshinweise:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten. Gerüche werden sehr subjektiv empfunden. Hartöl 240 enthält Leinöl, Ricinenöl und Holzöl. Unter diesem Aspekt gibt es als Alternativen das Hartöl 241 (Safloröl), Hartwachsöl (Ricinenöl und Holzöl) und Steinöl 254 (Sonnenblumen-Öl). Die beste Vorbeuge ist Zimmertemperatur und noch wichtiger eine genügende Frischluftzufuhr während der Trocknungsphase, da alle Naturöle oxidativ, d.h. durch Reaktion mit Sauerstoff trocknen.

Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

# Hartöl 240

In Farblos, Aufhellend und Farbig



Beachten Sie bitte die unterschiedlichen print- und digitalen Farbdarstellungen zum Original, sowie abhängig von Holzart, Untergrund und Auftragsstärke.

## Informative Hinweise:

Vermeiden Sie bei **farbigen Aufträgen** nasse Pinselansätze. Streichen Sie dünn und zügig durch, vermeiden Sie starke Filmbildung. Im ersten Auftrag sollte die Farbe nur minimal sichtbar sein, erst im weiteren Auftrag entsteht das intensivere Farbbild. Analoge Arbeitsweise bei Rollen oder maschinelle Arbeit mit Pad.

**Nachbehandlung.** Für eine verbesserte, stark strapazierfähige Oberfläche empfiehlt sich als Finish

Art. Hartöl-Spezial 245 bei starker mechanischer Belastung, z.B. Fußböden, Möbel.

Art. Arbeitsplattenöl 280 für Küchenarbeitsplatten, Tische und Holzspielzeuge.

Unterscheidung: Hartöl **farblos**/ Hartöl **hell**/ Hartöl-**weiß**/ Hartöl-doppelweiß

Als Alternative zu Hartöl 240 (leicht gilbende Leinöl/Holzöl-Basis) gibt es auch Artikel Hartöl-hell 241 auf Saflor-Basis, nahezu geruchslos, kaum gilbend und weniger anfeuernd.

Hartöl Farbton 202 weiß ist mit kaum sichtbaren feinstangeriebenen Pigmenten versetzt und will lediglich eine optische Aufhellung erreichen bzw. das Vergilben reduzieren. Hartöl Farbton 101 Doppelweiß will eine weiß-transparente Oberfläche bewirken. Weitere Alternativen für die professionellen Anwendungen sind Art. 290 Hartwachsöl auf Holzöl (Chinaöl) -basis und die lösemittelfreien LF Ausführungen.

**Korkparkett** gibt es leider sehr unterschiedliche Sorten mit unterschiedlichen Saugverhalten am Markt. Generell ist Kork sehr saugfähig, deshalb sollte i.d.R. auf ein Abwischen des Öl-Überstandes verzichtet werden. Das Öl nass-in-nass aber nicht speckig auftragen und gut durchtrocknen lassen. Danach ggfs. einen weiteren Auftrag mit Hartöl, Hartöl-Spezial oder Hartwachsöl vornehmen und hier nach ca 15-20 Min wie gewohnt den Überstand vertreiben.

Zur **Reinigung und Pflege** empfiehlt sich Art. Leinos Pflanzenseife 930 und Art. Leinos Bodenmilch 920.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Merkblätter auf der Leinos Homepage. Stand: 21.06.2017